

MOTIVATION UND BETEILIGUNG AM UNTERRICHT FÖRDERN MIT DEM „INVERTED CLASSROOM“ MODELL

Ein Praxisworkshop

Workshop - Beschreibung

- Ziel:** Wünschen auch Sie sich mehr interessierte, motivierte und aktiv am Lernprozess beteiligte Studierende?
Wollen Sie lernen, wie sich das in Ihren Lehrveranstaltungen leicht umsetzen lässt?
In diesem Workshop erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit Grundlagen und verschiedenen Umsetzungsszenarien des ICM.
Die Grundidee des ICM: Studierende bereiten sich mit verschiedenen Materialien und Vorbereitungsaufgaben auf Präsenzphasen vor. Dort liegt dann ein starker Fokus auf Vertiefung, Diskussion, Anwendung und Weiterentwicklung. Unerlässlich für eine gelingende Umsetzung ist zunächst eine umfassende didaktische Planung, bei der auf Methodenvielfalt und Dialogorientierung geachtet wird. Kernelemente des ICM sind zudem der bewusste Einsatz von digitalen Lern- und Kommunikationsmöglichkeiten sowie die Unterstützung von Studierenden, verschiedene Rollen ausüben zu können – als Forschende, Vermittelnde, NetzwerkerInnen, Spielende... Somit kommen auch dem Peer-Learning und Peer-Assessment eine große Bedeutung zu.
- Zielgruppe:** Haupt- und nebenberuflich Lehrende an Fachhochschulen aus allen Fachbereichen.
Die vorherige Absolvierung des Workshops „Hochschuldidaktik I“ wird empfohlen!
- Termin und Ort:** **11. Oktober 2024, 09.00 – 14.00 Uhr**
Ort: Online
- Workshopleiter:** **Dr. Christian F. Freisleben-Teutscher**
Begleiter und Ermöglicher transformativer Bildungsprozesse; Berater, Referent, Trainer, Improvisateur und Audiograf mit langjährigen Erfahrungen im Bildungs-, Gesundheits- Sozial- und Umweltbereich.
- Methode:** Bei diesem Bildungsangebot bekommen Teilnehmende verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt, die auch anhand von Praxisbeispielen Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten geben, das ICM in der Praxis einer Fachhochschule einzusetzen. Weiters werden Impulsfragen gestellt, die dabei unterstützen, die eigene Lehrpraxis noch stärker am Prinzip des „shift from teaching to learning“ auszurichten. In der Präsenzphase wird dazu kollaborativ weitergearbeitet, auch ausgehend von Impulsen des Workshopleiters.
Für die Vorbereitungsphase sind ca. 1-2 Stunden einzukalkulieren.
- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung dieses Workshops sind die TeilnehmerInnen in der Lage, eigenständig Lehrveranstaltungen noch intensiver nach Grundsätzen des ICM auszurichten. Wesentliche Elemente sind dabei die didaktische Planung sowie eine dialogorientierte Umsetzung, die in einem intensiven Miteinander mit Studierenden erfolgt. Ein Aspekt des Workshops sind zudem Wege, um Schritte zu fördernden

Rahmenbedingungen für innovative didaktische Methoden wie dem ICM an der eigenen Institution wahrnehmen und umsetzen zu können.

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: 01 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Trainer- sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 220,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.